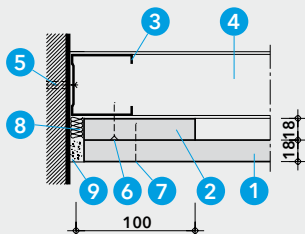
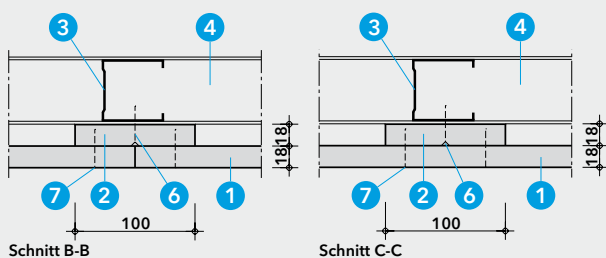


Detail A - Ansicht



Schnitt A-A

Detail B - Anschluss an normierte Bauteile



Schnitt B-B

Schnitt C-C

Detail C - Aussteifungsprofile

### Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A (d = 18 mm), Brandschutzplatte
- 2 PROMAXON®-Plattenstreifen, d = 18 mm
- 3 CW-Profil ≥ 50/50 x 0.6 mm
- 4 UW-Profil ≥ 50/40 x 0.6 mm
- 5 Direktmontageschraube FN69 ≥ 7.5 x 62 mm, Abstand ≤ 500 mm, oder SPAX-Schraube ≥ 4.5 x 50 mm mit Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand ≤ 200 mm,
- 7 Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand 150 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand 200 mm
- 8 PROMAFOAM®-C, GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C
- 9 PROMASEAL®-Mastic oder PROMASEAL®-Mastic - Brandschutzkitt oder Promat®-Fertigspachtel
- 10 Schalldämmfolie, Gewicht ≤ 12 kg/m<sup>2</sup>, Schmelzpunkt ≤ +100° C
- 11 nichtbrennbare Bauplatte, z.B. PROMASWISS®
- 12 Promat®-Revisionsstüre
- 13 Promat®-Revisionsklappe EI 30, Typ B, Seite 24

Nachweise: VKF-Nr. 24610 (RF1)  
VKF-Nr. 24597 (RF1)  
VKF-Nr. 24598 (RF2, Schalldämmung)

### Vorteile auf einen Blick

- Plattendicke nur 18 mm
- Montage von der Raumseite
- Schallverbesserung mit Schalldämmfolien
- Promat®-Revisionsstüre
- Einbau von montagefertigen Revisionsklappen 450.12

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 150.10 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstösse mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gewebestreifen zu bewehren.

### Detail A

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt. In die Schacht- und Trennwände können Promat®-Revisionsklappen (Detail I), demontierbare Deckel (Detail G) oder Promat®-Revisionsklappen-PROMASWISS® (Detail J) eingebaut werden.

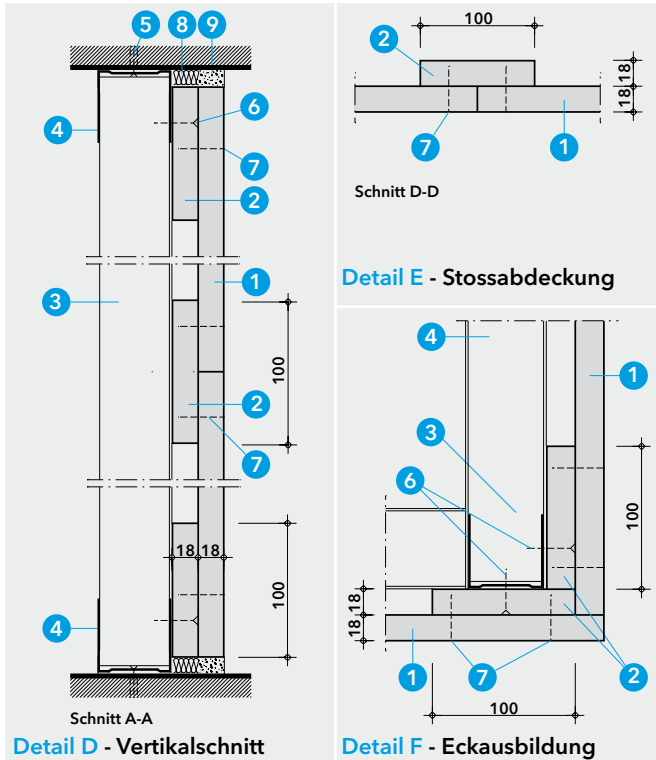
### Detail B

Dieses Detail zeigt den Anschluss an normierte Bauteile. Bei der Montage wird zuerst das UW-Profil (4) an die Decke bzw. auf den Boden mit Direktmontageschrauben (5) oder Schrauben mit Dübeln geschraubt. Anschliessend werden die CW-Profile (3) im Achsabstand von ≤ 600 mm in die UW-Profile eingefahren und fixiert.

Die Stosshinterlegungen aus PROMAXON® (2) werden direkt auf die CW- bzw. UW-Profile mit Schnellbauschrauben (6) geschraubt. Alle Brandschutzplatten aus PROMAXON® (1) sind satt aneinander zu stossen und einseitig mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern (7) bzw. mit Schnellbauschrauben auf die Stosshinterlegungen zu befestigen. Horizontale Stosshinterlegungen sind nach dem Arbeitsfortschritt vorlaufend nach Detail E auszuführen. Die Anschlussfuge ist mit PROMAFOAM®-C, GYSO-Fiberfax (8), bzw. mit Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-Mastic (9), PROMASEAL®-Mastic Brandschutzkitt oder mit Promat®-Fertigspachtel abgedichtet werden.

### Detail C

Die Schachtwände benötigen rückseitig vertikale Aussteifungsprofile.



### Detail D

Am Boden- bzw. Deckenanschluss werden UW-Profile (4) mit Direktmontageschrauben (5) oder Schrauben mit Dübeln fixiert, an denen vertikale Aussteifungsprofile (3) befestigt werden.

### Detail E

Die Plattenstöße sind rückseitig mit PROMAXON®-Streifen (2) abzudecken. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gewebestreifen zu bewehren.

### Detail F

Wanddecken sind nach Detail F auszuführen.

### Detail G

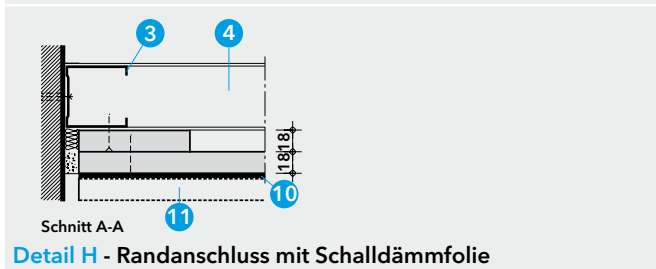
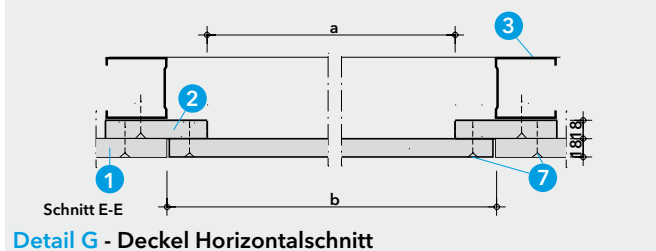
In Schachtwänden können Deckel aus PROMAXON® (1) zwischen Aussteifungsprofilen (3) eingebaut werden. Das Durchreichemass (a) wird durch den Abstand der vertikalen Profile definiert. Bei einem Achsabstand von 600 mm, beträgt das Durchreichemass (a) ≤ 500 x 500 mm. Ober- und unterhalb des Deckels sind horizontale Stosshinterlegungen aus PROMAXON® (2) mit Stahldrahtklammern (7) bzw. Schnellbauschrauben an die PROMAXON®-Platten (1) zu fixieren. Die Verschraubung des Deckels ist mit Schnellbauschrauben (7) auszuführen. Alternative Deckelverschraubungen sind auf Anfrage erhältlich.

### Detail H

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie (10) mit Stahldrahtklammern 25.4/11.1/1.8 mm aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer nichtbrennbaren Brandschutzplatte (11) abgedeckt werden.

### Detail I

Das Detail zeigt den Einbau der Promat®-Revisionsklappe (13) gemäss VKF-Nr. 26288. Die Leibung ist allseitig mit PROMAXON®-Platten (2) auszukleiden. Allfällige Fugen sind mit (8) und/oder (9) abzudichten.



### Promat®-Revisionsklappe Typ B, Standardabmessungen

Durchreichemass a	Rahmenausmass b *
270 x 270 mm	380 x 380 mm
370 x 370 mm	380 x 480 mm
470 x 470 mm	580 x 580 mm
570 x 570 mm	680 x 680 mm
670 x 670 mm	780 x 780 mm

\* Befestigungsglaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

### Zwischen- und Sondermasse auf Anfrage

650 x 1450 mm	max. 760 x 1560 mm **
---------------	-----------------------

\*\* Befestigungsglaschen ringsum, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

### Detail J

Einbaudetails der Promat®-Revisionsstüre (12) gemäss VKF-Nr. 24616 sind auf Anfrage erhältlich.

